

## BLV-Auswertung WM Helsinki 2005

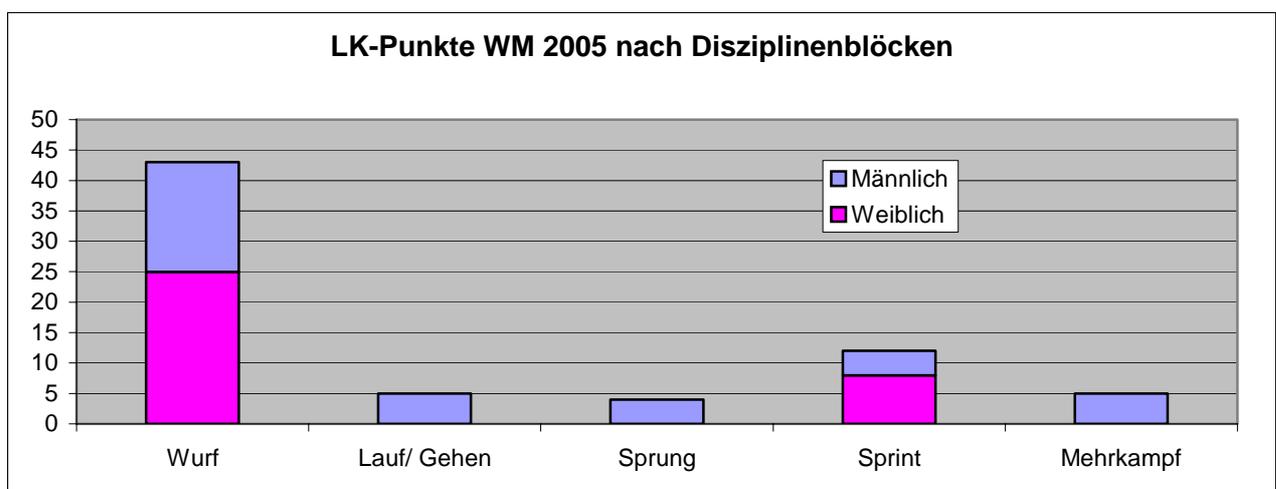
### Medaillenspiegel Helsinki

Gold	Silber	Bronze	4.	5.	6.	7.	8.
Dietzsch Diskus	Obergföll Speer	Bartels Kugel	Höhne Gehen	Lobinger Stab	Frauen 4x400m	Unger 200m	Frank Speer
		Möllenbeck Diskus	Esser Hammer	Kleinert Kugel		Männer 4x100m	
		Nerius Speer	Bolm Hürden				
			Niklaus 10-Kampf				
<b>8</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>5 Medaillen / 15 EK-Plätze / 69 LK-Punkte / Nationenrang 7 / 52 Athleten</b>							

- 5 Medaillen, 15 EK-Plätze und 69 LK-Punkte bei 52 Athleten
- Medaillenspiegel Rang 12 / Nationenrang 7
- 10 LK-Punkte und damit 14,5 % Ergebnisanteil für Berlin bei 6 Nominierten, 5 Fahrern und 3 Einsätzen (Vorjahr 3 Einsätze und 1 LK-Punkt = 2,3%), inklusive Anteil Claudia Marx (0,375 Punkte) sogar 15%
- 100% der Medaillen im Wurf
- nur 3 Staffeln am Start mit viel Glück (2x USA disqualifiziert) 2 davon im Finale

### Länderkampfpunkte nach Disziplinenblöcken

Block	Weiblich	Männlich	Gesamt
Wurf	25	18	43
Lauf/ Gehen		5	5
Sprung		4	4
Sprint	8	4	12
Mehrkampf		5	5
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>36</b>	<b>69</b>



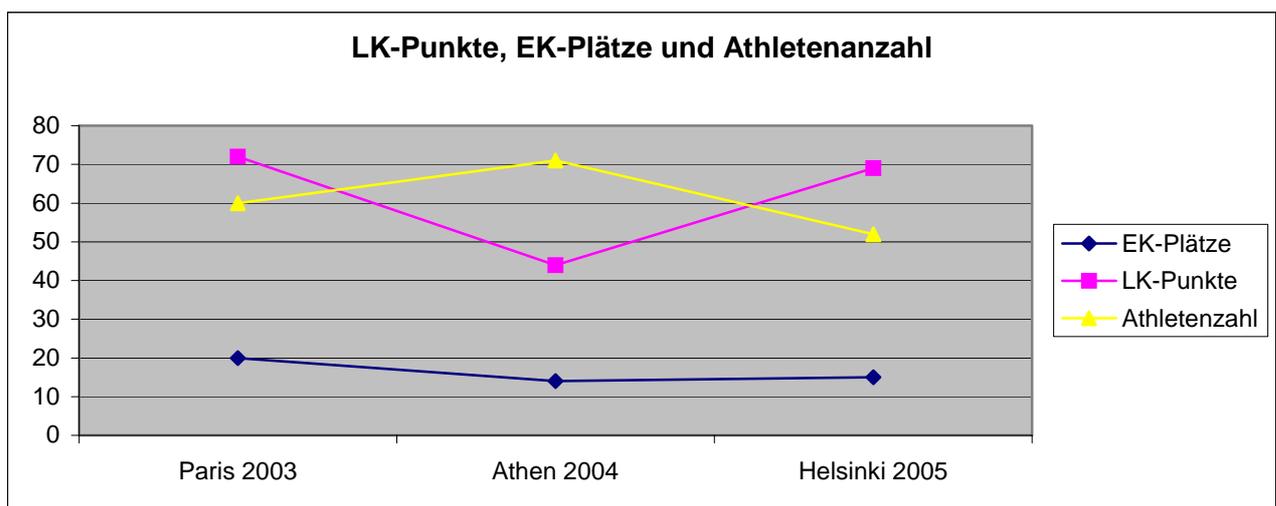
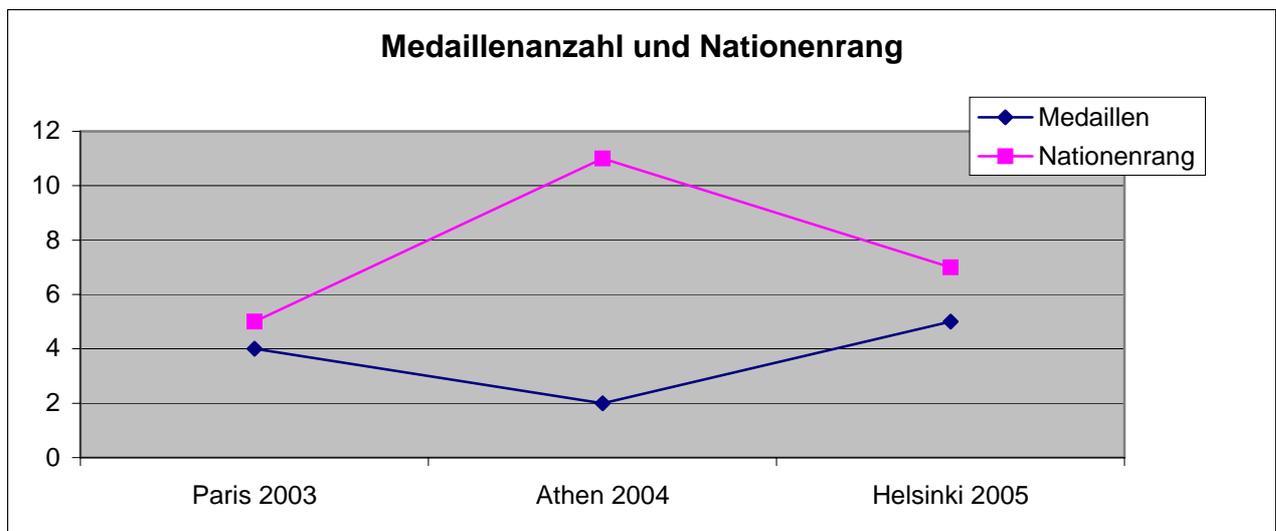
- 62,3 % des Ergebnisanteils im Wurf (Vorjahr 52,3%)
- der Ergebnisanteil der Männer ist mit 52,1% zu 47,8% gegenüber den Frauen ungewöhnlich hoch (da die Emanzipierung nicht im selben Maße fortschreitet wie die

Globalisierung sollte es eigentlich nach wie vor leichter sein im weiblichen Bereich mehr Medaillen zu holen, dass war auch früher im DLV stets der Fall)

- dabei gibt es wie schon in Athen keinen Ergebnisanteil Sprung weiblich, der Mehrkampf weiblich und Lauf/ Gehen weiblich bleiben ohne Punkte
- Mit Lobinger platziert sich nur ein einziger Athlet im Sprung
- Mit Höhne nur ein Athlet im Lauf/ Gehen (kein echter Lauf im Finale)

### Trendentwicklung DLV

	Medaillen	EK-Plätze	LK-Punkte	Nationenrang	Athletenzahl
Paris 2003	4	20	72	5	60
Athen 2004	2	14	44	11	71
Helsinki 2005	5	15	69	7	52

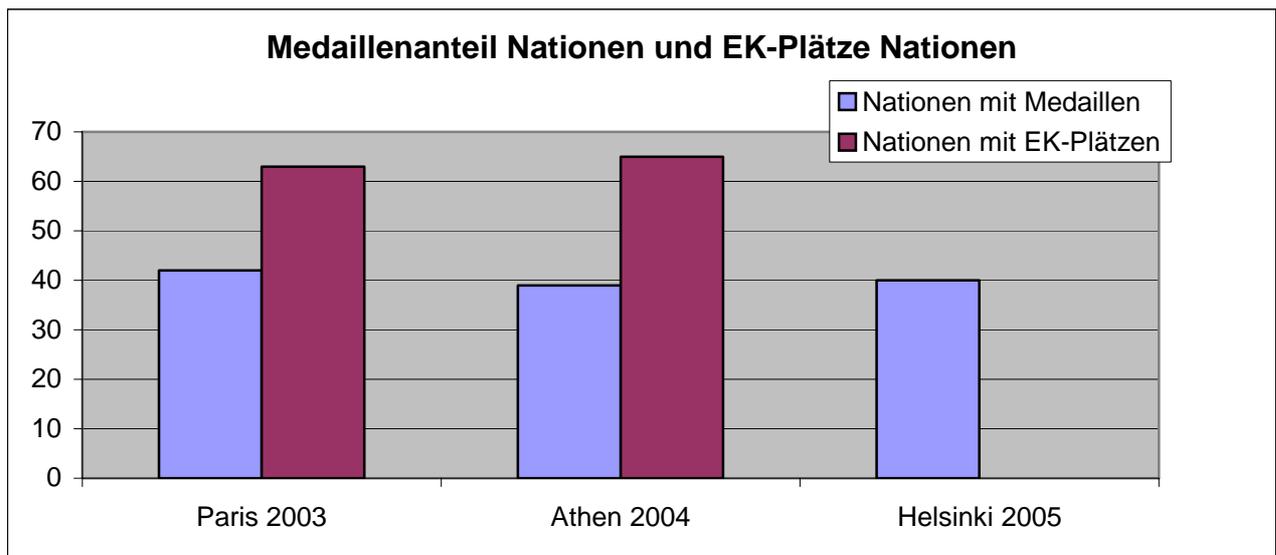


- Die Anzahl der Medaillen konnte gegenüber Athen und Paris gesteigert werden, aber die Anzahl der EK-Plätze und LK-Punkte ist gegenüber Paris dennoch rückläufig!
- Die Platzierungsqualität konnte also gesteigert werden aber der Gesamtertrag ist nach wie vor besorgniserregend! Die Medaillen dürfen über diese Defizite nicht hinwegtäuschen, auch wenn das Team kleiner und damit effizienter war!
- Mit Nationenrang 7 wurde das ehemalige Ziel und der Parisstand Top 5 verfehlt!

**Globalisierung**

	<b>Nationen mit Medaillen</b>	<b>Nationen mit EK-Plätzen</b>
<b>Paris 2003</b>	42	63
<b>Athen 2004</b>	39	65
<b>Helsinki 2005</b>	40	

- Was die Anzahl der Nationen am Medaillenkuchen betrifft ist rein quantitativ ein Stillstand erreicht.
- Die Punkte und Medaillen verteilen sich aber gleichmäßiger unter den Nationen.
- Auch andere haben Probleme Großbritannien nur 3 Medaillen, Spanien 2 Medaillen, Italien 1 Medaille

**Vergleich einiger Leistungsträger Jugend WM Bydgoszcz 1999 mit WM Helsinki 2005**

<b>Name</b>	<b>Platz '99</b>	<b>Disziplin</b>	<b>Leistung '99</b>	<b>Helsinki</b>	<b>Leistung</b>
Ladji Doucoure	1	110Hü	13,26s	Gold	13,07s
Elena Isinbajewa	1	Stab	4,10m	Gold	5,01m
Kenenisa Bekele	1	3000m	8:09,89min	Gold 10km	27:08,33min
Veronica Campbell	1	100m	11,49s	Silber	10,95s
Timothy Benjamin	1	200m	20,72s	5. 400m	44,93s
Mark-Lewis Francis	1	100m	10,40s	VL 100m	10,53s
Jacques Freitag	1	Hoch	2,14m	Vorkampf	2,20m
Jana Pittman	1	400mHü	57,87s	verletzt	
Kamila Skolimowska	1	Hammer	63,94m	7.	68,96m
Anna Tschischirowa	1	Hoch	1,89m	4.	1,96m
Marian Oprera	4	Drei	15,70m	Bronze	17,40m
Melanie Skotnik	4	Hoch	1,79m	Vorkampf	1,88m
Blanka Vlasic	8	Hoch	1,75m	Vorkampf	1,88m

- Talente sind früh auffällig und benötigen dennoch lange Entwicklungszeiträume um in die Weltspitze vorzustoßen (1999-2005 = 6 Jahre)
- möglicherweise sind einige kenianische Sieger nach Namens- und Staatenänderung von mir dabei noch unterschlagen worden
- von der Jugend WM 2003 findet sich noch (!?) niemand bei den Siegern von Helsinki

- bestätigt Befunde aus der Expertiseforschung die 10 Jahre Entwicklungszeitraum bis in die Weltspitze veranschlagen (Kajsa Bergquist 1995 bei der JEM in Nyiregyhaza/ Ungarn 2. mit 1,89 jetzt 2005 Weltmeisterin mit 2,02m auch Kirsten Bolm war schon 1994 Juniorenweltmeisterin)
- Auch im DLV haben die alten Athleten (Dietzsch, Möllenbeck, Bolm, Neriuss, Lobinger und Höhne) die Bilanz gerettet.
- Niklaus und Obergföll sind die einzigen echten Youngster!

### **Thesen für DLV:**

- Im Mehrkampf bestehen nach wie vor immer noch gute Chancen (zeigen auch die Ergebnisse von U18 WM, U20 EM und U23 EM!)
- Der Wurf ist nicht alles, aber ohne Wurf ist alles nichts!
- Die alten Athleten holen die Kastanien aus dem Feuer!
- Die Peak Performance ist besser, die allgemeine Leistungsfähigkeit nicht!

### **Thesen allgemein:**

- USA deutlich vor Russland 25:20 Medaillen bei 14:7 Goldmedaillen
- Jamaika, Cuba, Äthiopien, Weißrussland, Frankreich und Schweden stark.
- Spanien und Italien wie schon in Athen mit Schwächen. Großbritannien ebenfalls mit Problemen.
- Von theoretisch 138 Medaillen in 46 Disziplinen holte Europa immerhin noch 64 (19/18/27) der Medaillen, also rund 46,4%
- Kenia leidet unter den Abgängen nach Bahrain und Katar!
- Auch Asien schwächer als zuletzt bei Olympia
- es wurden vergleichsweise zu Paris und Athen bisher wenige Doping-Sünder erwischt (1x Indien, keine prominenten Fälle)
- die Globalisierung führt quantitativ zu keiner weiteren Ausbreitung, aber qualitativ kommt es zu einer neuen Aufteilung, es dominieren nur noch die USA und Russland, danach ist fast alles offen.